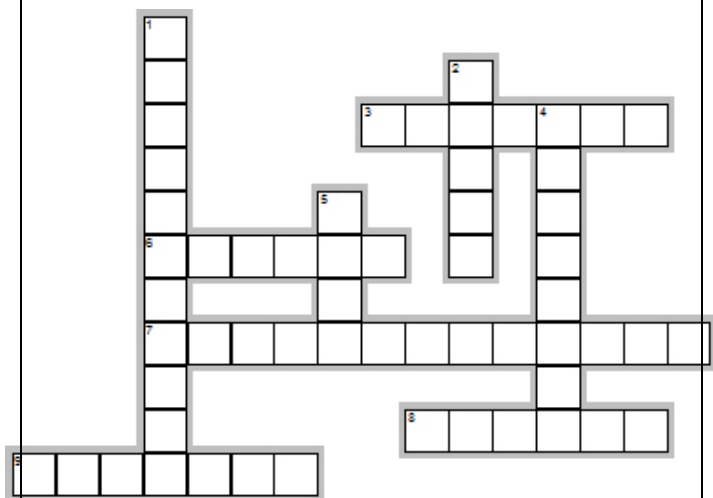


Das neue Schiiszange Rätselspiel



Woogrächt

3. Dem Dave sein Lieblingsmuseum
6. Dort gibt es Stroganoff
7. Frauenkleider.
8. Dort wurde eingebrochen.
9. Fukoanwalt.

Sänkrächt

1. Dem Schlecker seine Lieblingszeitung.
2. St. Pauli Nachtwächter oder Feierabend
4. Fast alle drehen durch, wenn sie diese Katze sehen.
5. Obernaar/ehem. US-General

Vielen Dank!

Die Nachtwächter danken in diesem Jahr wieder allen Gönnern, Helfern, Halloweenbesuchern, Sponsoren, den Familien Deiss und Niggli, allen Woduwas, Bekannten, Verwandten und Verwandelten, Frau Ruth Jaeggi für die wirklich wunderbaren Kostüme, Frau Richener für die warmen Socken, Bidle für die geilen Helgen und das Titelbild, dem Schüle für den Traktor, dem Blacky für die Fuhrarbeit, der Simone für die Tüechli und allem, dem Vreni vom Copyquick, der Metzgerei Scheibler für das Chili, dem Zysset-Werni für die Bar und alles, der Chnoblizunft für die Lacher, Dave für den Museumsbesuch, Roman für das Orgeln, der Firma Berger für das junge Gemüse am Umzug, der Brauerei Astra für den Durchfall in Hamburg, Chregi für den Kleister, Auri für den Gönnerbrief mit detaillierten Zeitangaben, Werni für die Böller und die Konfetti, Schlecker für die Schisszange und allen anderen nicht erwähnten, aber nicht vergessenen für die finanzielle, ideelle und materielle Unterstützung!



Der FUKO-Rat
präsentiert:

Im Auftrage
der Nachtwächter-Zunft
die neue,
unverbrauchte und farbige

Schiiszange

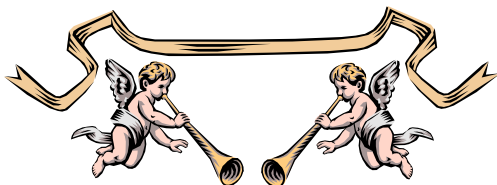
im Jubiläumsjahr

2011

Jetzt im Handel!

Mit dem neuen, nie dagewesenen und
wunderbaren Sujet





Das Vorwort vom Fukopräsidenten

Liebe Freunde der Oltner Fasnacht

Bla blablabla bla blablabla bla blabla blablabla bla
bla

blablabla. "Bla bla bla bla bla bla bla" blabla bla
blabla bla blablablablablabla. Bla bla blabla lala bla
blablabla bla bla bla bla bla bla bla, bla bla
blablablablabla bla. Bla bla blablabla bla bla blabla
bla bla bla blabla bla bla bla. bla blablabla bla bla
blabla!

Blablabla. Bla bla bla bla bla bla bla bla bla bla
blabla bla blablablablablabla. (Bla bla blabla lala
bla blablabla bla bla bla bla bla bla bla
blablablablabla bla) Bla bla blablabla bla bla blabla
bla bla bla blabla blablabla.

Bla bla bla blablabla/bla blabla blabla bla bla bla
blabla, bla bla blablablablablablablabla. Bla Bla bla
blabla lala bla blablabla bla bla bla bla bla bla bla
bla bla blabla blablablablabla bla. (Bla bla
blablabla) Bla bla blabla bla bla bla blabla bla bla
bla. Blablabla blablablabla bla bla bla bla, blablabla
bla bla. Blabla "bla bla bla bla blabla" blablabla bla
blabla blablabla blabla bla bla bla blabla.

Bla bla blabla lala bla blablabla bla bla bla bla bla
bla bla bla bla blablablablabla bla. Bla bla blablabla
bla bla blabla bla bla bla blabla. Bla bla bla
blablabla/bla, blabla blabla bla bla/bla blabla, bla
bla blablablablablablabla bla. Bla bla bla blabla lala
bla blablabla bla bla bla bla bla bla bla bla
blabla blablablablabla bla.

E ganz e schöni Fasnacht wünscht Euch dr Hans
(Fuko-Präsident der vereinigten Nachtwächter Olten)

Alle Angaben ohne Gewähr

Auf der nächsten Seite finden Sie das
Inhaltsverzeichnis →

Schmutzig Donnschtig Steckwand Gesucht:

Niveau und Anstand. Habe ich an der Banausiade
nicht mehr gefunden. Als Finderlohn gibt es eine
persönliche Schmähung an der nächsten
Banausiade. Melden unter:
noeschi@banausezunft.ch

Alte Frauenkleider und nicht mehr gebrauchte
Silikoneinlagen. Es grüsst die Altstadtzunft.

Ideen.

Zu verkaufen/verschenken:

Die Arbeit an dieser Schiiszange.

Bilderband „Swingen ab 60“ von F. Tonet, günstig
abzugeben.

Habe noch ca. 5000 gelbe Büchlein abzugeben.
Eignen sich prima als Gutenachtlektüre für die
Kleinen, die Märchen lieben. Gruss Massimo

Die besten Verse der Chnoblizunft der
vergangenen Jahre. Das handgearbeitete Werk
verfügt über eine elektronische Abspielfunktion
und eignet sich wunderbar als Geschenk für
geliebte Menschen.

Grüsse:

Die Nachtwächter grüssen Erwin und Herbert aus
Hamburg.

Schlecker grüsst die Guggizunft, die dieses Jahr
sonst mit keinem Wort in dieser Zeitung erwähnt
ist. Das versprochene Abendessen habe ich
übrigens noch nicht erhalten.

Der Gönnerapéro der Nachtwächter findet dieses
Jahr am Dienstag, um Uhr statt. Gruss, Auri

Roger Lang grüsst Tele M1 und alle anderen
lokalen Medien.

Dave grüsst die Mitarbeiter des maritimen
Museums Hamburg und dankt für die tolle Zeit.

spannend und habe nicht 9 Stockwerke voll mit alten Seilen und Schiffsmoellen und Moellen von Moellen.

1600 Dave, Schlecker, Mario, Tobie, Hans und Role schauen sich über 9 Stockwerke alte Seile, Schiffsmoelle und Moelle von Moellen an. Ab diesem Zeitpunkt hatte es Dave sehr schwer.

1700 Schlecker sucht einen Modellbauladen, kennt aber weder Adresse noch Namen. Knapp an lustiger Grossdemo vorbeisclittert.

1800 Besuch des Schlemmerecks. Ablauf siehe vorne.

1900 Spezielle Spezialführung durch St. Pauli mit dem Original Hamburger Nachtwächter Erwin.



2000 – 2300 Kleiner Zwischenstopp im Anker. Role lernt russisch. Roman und Mario gefällt es. Marius gedenkt, die Toilette im Zunftlokal ähnlich der des Ankers zu gestalten. Anschliessend trennen sich die Wege erneut.

13.2.2011, 0630 Tagwache. Offenbar nicht für alle.

0930 Abflug nach Basel. Kein Croque Monsieur mehr für Schlecker.

1130 René Erlachner holt uns vom Flughafen ab und führt uns zurück nach Olten. Seine Frisur sitzt perfekt wie immer.

Folgende Nachtwächter mussten vor Abreise an der Rezeption noch zwei Tage Pay-TV bezahlen:

Der Seite 3 Görl



Marius, 26, Neubrünzler und Schuldner

Inhaltsverzeichnis:

Neues Titelblatt mit neuem Titelbild	1
Das Vorwort zum Sonntag	2
Der neue Seite 3 Görl und was Sie hier lesen.	3
Das perfekte Fuko-Dinner	4
Fukoleaks – Neu und unverbraucht	5
Die neuen und unverbrauchten Schnitzelbänke 1/2	6
Die neuen und unverbrauchten Schnitzelbänke 2/2	7
Das Fukoreisli – Ein Bericht	8 – 9-10
Schmutzig Donnschtig Steckwand. Neu!	11
Das neue und grosse Kreuzworträtsel und Danke.	12
Noch lange nicht das Ende.	13 – 16
<i>Weitere Informationen</i>	17 – 25
Die Schisszange 2011 – Nochmal!	26 – 54
Tage in der Latinobar –Marius erzählt	55-99
Eure sinnvollen Statusmeldungen auf Facebook	100
Warum die Banausiade nicht mehr in der Schützi ist–Eine Gerüchtesammlung	101-376
Und noch etwas.	377-379
Warum Mario nicht mehr in die Schiiszange will. Ein Interview.	380 – 402
Der Abschluss.	403 – 923
Die letzte Seite.	924

Das perfekte Fuko-Dinner

Auf vielfache Nachfrage veröffentlicht die Nachtwächter Zunft zum Hilari 2011 ein eigenes Kochbuch. Anbei ein kleiner Auszug des rund 300 Seiten umfassenden Werkes:

Heisse Pfanne nach Rolandscher Art:

Zur Vorbereitung ist es wichtig, bis mindestens morgens um 0430 im Zunftlokal zu verweilen. Das Geheimnis des Rezeptes liegt in der Willkür bei der Auswahl der Zutaten. Sie dürfen keinesfalls vorgängig irgendwelche Waren einkaufen. Es kann im Übrigen nicht schaden, sich vorgängig 7 Liter Bier und einige Appenzeller zu genehmigen. Öffnen Sie einfach den nächstbesten Küchenschrank und behändigen Sie sich aller vorhandenen Lebensmittel, geben diese in eine Pfanne und vermischen Sie die Menge unter stetigem, aber langsamen Rühren. Wenn Sie Glück haben, ist der Bitterli noch im Zunftlokal, welcher Ihr Mahl mit exquisiten Zutaten von Gegenüber verfeinert. Schmecken Sie das Ganze ab wenn es nicht mehr zu heiss ist und geniessen Sie Ihren Spaghetti-Maggi-BBQ-Saucen-mit Mayo-Teller. Wenn Sie alles richtig gemacht haben, können noch ein paar Stunden im Zunftlokal herausholen und schlafen vielleicht am darauffolgenden Freitag nicht mehr um 2300 in Ihrem Büro ein.

Das Bestellformular für das komplette Kochbuch entnehmen Sie bitte Seite 14 dieser Ausgabe der Schisszange

Achtung Verwechslungsgefahr:



und/oder Frikadellen genehmigt. Das Bier schmeckt nicht so recht.

1300 Landungsbrücken am Hafen. Marsch über Todestreppe. Ein Furzgeruch macht sich breit, der die Gruppe den Rest der Reise verfolgen wird. Mario nervt sich am gewagten Baustil der Hamburger.

1330 St. Pauli erkundet. Ausser eiskaltem Wind und Fürzen geht noch nicht wirklich viel ab.

1345 Das Schlemmereck entdeckt.



1800 Nach 50 Astras, 55 Korn und einem Glas Rotwein für Hans verlassen wir das Schlemmereck. Role wirkt noch immer recht frisch, steht womöglich aber auch kurz vor dem Herzstillstand. Stöff und Mario erinnern sich an ihre Zeit an der Rudolf-Steiner-Schule und machen ästhetische Fotos von sich und uns.

1830 Besuch von Hugo Egon Balders (ChinChin) Restaurant Zwick. Schlecker sägt ca. 30 Minuten sein Steak. Der Rest hat mehr Glück und kann so noch ein Stündchen mehr aktive Wahrnehmung herauskitzeln.

1930 Die Wege trennen sich.

12.02.2011 1030 Treffpunkt vor Hotel. Wir besichtigen die grösste Modelleisenbahnanlage der Welt. Da Dave uns nicht mehr zum Hafen führt, sind wir in 10 Minuten am Ziel.

1200 Stöff und Hans schiessen ca. 15'000 Fotos. Tobie will jetzt auch eine solche Anlage bei sich Zuhause bauen.

1300 Dave empfiehlt einen Besuch des maritimen Museums. Dieses sei sehr

Das FUKO Reisli

Ein Überlebensbericht

Das alljährliche Fukoreisli führte uns diesen Februar nach Hamburg. Ein geneigter Umstand, der es dem Verfasser dieser Zeilen ermöglicht, eine Seite mehr zu füllen. Das Beste an Flügen mit Easyjet ist nicht der unfassbar günstige Preis, sondern Abflugzeiten von 0530 Uhr. Das führt nämlich dazu, dass Flugschisser sich schon kurz nach 5 die erste Hülse für Fr. 7.60 ins Gesicht drücken können. Ein kleines Reisetagebuch:

11.2.2011, 0015 Role spielt Zuhause an seiner Playstation, sollte aber langsam ins Bettchen, da um 0400 der Bus zum Flughafen fährt.

0300 Role spielt noch immer.

0330 Fröhliches Eintreffen im Zunftkeller. Role wirkt recht frisch.

0400 Abfahrt zum Flughafen Basel, Abflug. Dazwischen je 17 Zigaretten, je ein Grosses.

0900 Ankunft Hamburg Hauptbahnhof. Das Sandwich Croque Monsieur im Flugzeug ist sehr zu empfehlen und liefert genug Energie für einen ganzen Tag.

1000 Um die Wartezeit bis jeder sein Zimmerchen eingerichtet hat zu überbrücken, erkundigt man sich nach lokalen Bierspezialitäten und trinkt dann doch ein Guinness oder zwei.

1030 Dave soll uns zum nur ca. 15 Minuten entfernten gelobten Hafen führen. Dort soll es Fischbrötchen geben.

1200 Wir suchen noch immer den Hafen. Feststellung, dass ganz Hamburg nur aus roten Backsteinbauten mit türkischen Teppichlagern zu bestehen scheint.

1230 Die Gruppe wird langsam hässig. Role wirkt noch immer frisch.

1245 Hafen gefunden. Je zwei Fischbrötchen

FUKO LEAKS

Der Fuko wurden hunderttausende Seiten geheimer Dokumente zugespielt. Ein Auszug:

Die **Altstadtzunft** plant auch dieses Jahr in Frauenkleidern durch die Gassen zu ziehen und Kinder zu erschrecken.

Die **Chnoblizunft** beabsichtigt künftig nur noch Auftritte in gehobenen Lokalitäten wie dem Zürcher Opernhaus.

Alex Capus wird in seinem Bestseller missverstanden. Er meinte mit dem König von Olten nicht diese verlauste schwarze Katze, sondern den Präsidenten der SP-Olten.

Die **Banausen** sind sehr zufrieden mit der diesjährigen Banausiade. Man könne in den Mühelmattsaal Trimbach viel mehr Leute hereinpferchen, auch wenn dort trotz aller Bemühungen die Gemütlichkeit und Atmosphäre eines Krippenspiels im Altersheim vorherrscht und der Beinschinken wie jedes Jahr furztrocken ist.

Schnapsschuss mit Gewinnspiel!



Aufgabe: Schätzen Sie die Anzahl der Liter Bier, die dieser unerkantet bleibend wollende Nachtwächter im Vorfeld schon hat trinken müssen. Ihren Lösungsvorschlag schicken Sie bitte an dave@nachtwaechter-zunft.ch

Die FUKO Schnitzelbänke 2011

Mer si vo de FUKO – chomm doch au zo öis
Wenn di niemer bruche cha de chomm doch ou zo öis

Mer si vo de FUKO – trenke gärn chli Wii
Wenn das öpper zahle duet – denn si mer gärn derbii

Mer si vo de FUKO – suge gärn a Stömpe
Mer si doch die Schöne – met de rote Lömpe

Mer si vo de FUKO – döi gärn d'Fasnacht plane
hei gärn langi Setzige – und e Rotwiifahne

Mer si vo de FUKO – ir ganze Stadt bekannt
hei ganz roti Röckli a und gäbe üs gärn d'Hand

GAME OVER

Faites vos jeux rien ne va plus – so dönts em Spielcasino
Mesche schöttle s'letschte Spiel – jetzt mues öppis go
Söttig Spröch vom Obernaar mer hei do nüt dergäage
s'wär nor schön wenn öise Zingg – äntli s'glich wörd
säage

HOPP SCHWIIZ

Fernandes Hakan Gökay Djourou oder Ben Khalifaa
Der Ottmar Hitzfeld öise Trainer nor e halbe Landsmaa
Wo sind den nor die Schwiizer wo chonnt do no eine
druus
S'Partei-Programm vor SVP – schafft grad alli uus

ROUCHVERBOT

Überau esch Rouchverbot – niene chasch me paffe
Grad ir chaute Johreszyt macht das de Raucher z'schaffe
Öis isch klar es esch nid gesund das cheibe Nikotin
doch gsönder als versüchti Eier – mit däm Dioxin

PARKHUUS OUTE

Chonnsch uf Oute wotsch parkiere findsch äch du e
Platz
D'Stadt het bohret es Loch i Bode het äch öpper patzt
Schön eschs gsi wo alli Lüüt bi de Höckeler ond si gsässe
Gratis cha me jetzt bi dene Schimmel Pöuzli frässe

HOLIDAY

Z'Brasilie chasch go sünnele und Caipirinha exe
Z'Russland i dr Sauna schwitze ond mit Fraue sexle
In Katar chasch doch mit em Scheich bim sandele guet
lache
Dört duet der Blatter Seppli gärn – gratis Ferie mache

EURO

Der Euro steckt i tüüfer Krise ond der Dollar ou
Deför eschs bellig eifach zgo i d'Ferie mit der Frou
Importiere wär jetzt gönschtig sött me ou chli meh
Doch Düütschi usem Nochberland – hei mir langsam
gseh

EUROVISION CONTEST

Switserländ – zero points – i de letschte Johre
Bobo Lovebugs von der Heide met de grosse Ohre
Schlimmer chas jo gar nöm cho dänkt me mit
Vernonft
Stimmt doch überhaupt ned – es git no d'Chnobl
Zonft

VELI

Gwehrli zöue Panzer zöue Flüger-Bombe zöue
Züg ned finde Züg z'vöu ha – mues me nochebstöue
Die bescht Armee vo dere Wäut – ghörsch der Murer
flueche
und de muesch der genau Bestand bi Wikileaks go
sueche

KLIMAERWÄRMIG

Am Morge scho am Obe ou – ständig muesch ne
gseh
D'Woche uf und d'Woche ab – ond no einisch meh
Jetzt döi sogar Gletscher schmöuze langsam duets üs
weh
Mer hei so warm dasch ned normau – wägem Epiney

ITELLIGÄNS

Schön muesch si ond gar ned gschied
wenn Miss Schweiz wotsch wärde
Mängisch frogt me sich ab dere
Dommheit uf der Ärde
Die cheibe Froue a jedem Egge
wo ned mou chöi glette
Es paar vo dene hei sich no
is Bondeshuus chönne rette

MACH MIT

(nur auf ausgewählten Alben)

Wetsch au du – Fasnacht mache – i üsre schöne Stadt
Besch denn du – ou no schön und jederzyt parat
Liebsch fauschi Büppi Göggeli ond stohsch uf
Travestie
De gang doch eifach höt no grad – bir Autstadtzonft
vorbi